

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Aemter und Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal: Dienstags und Freitags. Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. Preis vierteljährlich 12 Ngr. 5 Pfg. Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 1 Ngr. für die Spalten-Zeile berechnet.

## Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Der Jahrmart am Montag und Dienstag war namentlich am ersten Tage, schon des warmen Frühlingwetters wegen, außerordentlich gut von Käufern und Verkäufern besucht, und Letztere haben durchgängig sehr gute Geschäfte gemacht, — mehrere lobten ihn als einen der besten seit langen Jahren.

— Die Freunde dieser Frühjahrsmesse fanden einen recht gebiengenen Abschluß in dem Concert, welches die Geschwister Tronick am Dienstag Abend im Schießhaussaale, unter Mitwirkung der hiesigen Gesangsvereine, veranstaltet hatten. In einer Anzahl Solopartien und Duets zeigte Herr und Fräul. Tronick, wie ernst sie es mit der Kunst meinen und wie weit sie in derselben in verhältnißmäßig kurzer Zeit vorgeschritten sind. Bei solchem Eifer im Studium und bei solcher natürlichen Begabung darf man wohl erwarten, daß sie in nicht zu langer Zeit recht tüchtige Sängler der edlen Musik werden. Männer- und Damen-Gesangsvereine unterstützten die Concertgeber, und fanden alle Vorträge des Concertes den lebhaftesten Beifall der sehr zahlreich versammelten Zuhörer. Wie wir hören, hat der darauf folgende Ball einen großen Theil der Besucher noch lange zusammengehalten.

**Dresden.** Am 23. April feierte unser Kronprinz Albert seinen Geburtstag, Prinz Georg den Namenstag. Es fanden Morgenmusiken in der Villa zu Strehlen und dem Palais auf der Langen Straße, sowie zahlreiche Gratulationen der Militär- und Civilbehörden u. dgl. statt. Bei den Königl. Majestäten, die zur Zeit in Wachwitz ihren Aufenthalt nehmen, war zur Feier des Tages große Familientafel.

— Nächsten Sonnabend, 26. April, findet die Ziehung der Lotterie des Albert-Vereins statt.

— Für die jetzige Ostermesse werden auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn die vom Publikum gern benutzten Extrazüge zwischen Dresden und Leipzig an den nächsten 3 Sonntagen (27. April, 4. Mai und 11. Mai) abgefertigt und dazu Billets zum einfachen Preise für Hin- und Rückfahrt ausgegeben werden.

— Von den deutschen Bahnen werden vorläufig (außer den gewöhnlichen Zügen) von Hamburg, Berlin, Leipzig, Dresden und Breslau an jedem 1., 5., 10., 15., 20. und 25. des Monats Extrazüge zur Industrie-Ausstellung nach Wien abgefertigt. Der Preis für Hin- und Rückfahrt beträgt von Dresden aus in 2. Kl. 15 Thlr. 19 Ngr., in 3. Kl. 10 Thlr. 20 Ngr.

— Ein Achtel des „großen Looses“ ist nach Würzen gefallen und damit ein Schneidermeister, ein Cigarrenmacher und ein Milchmädchen überrascht worden. Auch nach Großenhain ist ein Theil gekommen, an meist arme Leute.

**Meißen.** In Folge der Verlegung des Dresdner Johannismarktes wird der hiesige Trinitatismarkt (statt am 9. Juni) am 16. Juni und folgende Tage abgehalten werden.

**Freiberg.** Der Director der hiesigen Bergakademie ist zum Director des Polytechnikums in Dresden ernannt worden, und man bringt hiermit die Vereinigung der Bergakademie Freiberg mit dem Dresdner Polytechnikum in Verbindung; auch meint man, daß die Forstakademie Tharandt mit der Universität Leipzig verbunden werde. Was erstere Vereinigung anlangt, so schreibt der „Freib. Anz.“, daß dieselbe nur aus Vermuthungen entstanden und vollständig unwahr sei.

**Schwarzenberg (im Erzgeb.).** In Kurzem wird hier ein großartiges industrielles Unternehmen entstehen: die Anlage eines großen Eisenhüttenwerkes in unsrer Nähe, durch Commerzienrath Gruson in Magdeburg. Ein Areal von 40 Aekern ist erworben, auf dem 4 bis 5 Hochofen mit je 800 Ctr. täglicher Leistung, Coaksöfen, Ziegeleien u. dgl. erbaut werden sollen. Das Unternehmen wird der Marienhütte bei Zwickau viel Concurrnz machen. — Das wegen seiner prächtigen Lage weithin bekannte Bad Ottenstein bei Schwarzenberg wird in nächster Zeit eine gründliche Umgestaltung erfahren. Seit Kurzem ist es in die Hände einer Berliner Baugesellschaft übergegangen, die das Bad durch Erbauung eines dem Geschmack der Jetztzeit angemessenen Kurpavillons, sowie durch Ankauf neuer Grundstücke, nicht nur ansehnlich erweitern, sondern auch bedeutend verschönern wird.

— In Mittweida und Hainichen (in der Leisniger Gegend weniger) haben die mit Wolkenbrüchen und Blitzschlägen verbundenen Gewitter am 19. April argen Schaden angerichtet. Beschädigungen an Eisenbahnen, Straßen, Gärten, Mühlen u. dgl. haben stattgefunden, Brände durch Blitzschlag, und Menschen waren in Gefahr, zu ertrinken.

**Berlin.** Der Reichstag hat seine Sitzungen nach dem Osterfeste mit den Berathungen über das Posttaxgesetz begonnen. — Am 22. April begann die zweite Lesung des Münzgesetzes.

— 3000 Schuhmachergesellen beschloßen, mit dem Strike zu beginnen, nachdem die Verhandlung mit den Meistern über eine 33 1/3 proc. Lohnerhöhung gescheitert war.

**Braunschweig.** Der verjagte Herzog Karl von Braunschweig hat von Genf aus einen Protest gegen das Regentenschaftsgesetz erlassen, welches die Erbfolgefrage in Braunschweig regeln soll. Der Protest mit seinem curiosen Inhalt läßt keinen Zweifel darüber aufkommen, daß der Herzog nicht ganz richtig unter seiner Mütze ist.

**Frankfurt a. M.** Auch hier haben am 21. und 22. April heftige Biercrawalle (in Folge der Erhöhung der